



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Im Blickfeld - Das Fenster als Gestaltungsanlass*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Im Blickfeld – das Fenster als Gestaltungsanlass

Kathrin Stolzenburg, Marl

---



Gestaltung eines ausrangierten Fensters  
mit Fingerfarben nach „Die Frau am Fenster“ von Caspar David Friedrich

Fenster schaffen Verbindungen zwischen innen und außen, sie schmücken, geben Blicke frei, schirmen ab, durchfluten Räume mit Licht und haben viele weitere Funktionen. Nach einer kleinen Recherche setzen sich Ihre Schüler in diesem Projekt intensiv mit dem Thema „Fenster in der Kunst“ auseinander und werden zu eigenen Gestaltungen angeregt. Dabei entstehen Schaukästen mit Einblicken, bemalte Glasfenster, Fotografien und weitere interessante Kunstobjekte. Ob von innen oder von außen – wagen Sie mit Ihren Schülern einen Blick durchs Fenster und lassen Sie sich von den vielfältigen Herangehensweisen und kreativen Ergebnissen überraschen.

**Klassenstufe:** 11–13

**Dauer:** ca. 16–18 Unterrichtsstunden  
(für den praktischen Teil)

**Bereich:** Projekt

## Fachliche Hintergrundinformationen

### *Fenster – Definition und Interpretation*

Das Fenster (lateinisch „fenestra“) ist eine mit (gerahmten) Glas- oder Kunststoffscheiben versehene Öffnung in einer Mauer oder in einem Fahrzeug. Die wichtigste Funktion besteht darin, Licht in das Bauwerk oder Fahrzeug zu lassen und es zu belüften.

Fenster trennen und verbinden innen und außen. Sie lassen Licht ein, schützen aber gleichzeitig im geschlossenen Zustand vor Wetter- und sonstigen Umwelteinflüssen oder vor dem Eindringen Fremder. Im geöffneten Zustand ermöglichen sie den Kontakt nach außen und werden zu Orten der Kommunikation. In der profanen Architektur ist der Hauptzweck der Fenster das Durchlassen von Licht und Luft. Daneben spielen sie für die ästhetische bzw. dekorative Gestaltung eines Gebäudes eine Rolle. Im sakralen Bereich sind Fenster auch Sinnbilder für die Verbindung zwischen der irdischen und der jenseitigen Welt. Hier geht es um das göttliche Licht, das den heiligen Raum mit dem Geist Gottes erhellt.

Das Wort „Fenster“ wird auch in anderen Zusammenhängen, im übertragenen Sinn verwendet: Mit „Zeitfenster“ bezeichnet man z. B. eine begrenzte Zeitspanne und das meistgenutzte Betriebssystem für PCs verwendet den Begriff („Windows“) für Programme und Anwendungen.

### *Kirchenfenster*

Kirchenfenster erzählen meist Geschichten aus der Bibel und stellen bekannte und wichtige Persönlichkeiten der Bibel, oft Heilige und Propheten, dar. Die prachtvollsten Kirchenfenster stammen aus der Epoche der Gotik. Schöne Beispiele für moderne Kirchenfenster finden sich in Mainz in St. Stephan, dort schuf der Künstler Marc Chagall (1887–1985) interessante Fenster mit Engeln und biblischen Gestalten. Gerhard Richter verewigte sich mit einer Arbeit im Kölner Dom. Das sogenannte „Richter-Fenster“ (Südquerhausfenster) besteht aus 11.263 Farbquadraten in 72 Farben, die nach dem Zufallsprinzip angeordnet wurden. Diese abstrakte Gestaltung wurde teils begeistert aufgenommen, fand aber auch viel Kritik, da sie so stark von traditionellen Gestaltungen abweicht.

### *Fenster in der Malerei Caspar David Friedrichs (1774–1840)*

Caspar David Friedrich war der berühmteste Vertreter der Norddeutschen Frühromantik. Im Zentrum seiner Malerei stand die Landschaft als Mittlerin zwischen der Natur und dem Menschen. Friedrichs Bilder sind tief empfundene und religiöse Botschaften eines sensiblen Künstlers. Seine Rückenfiguren werfen stets einen sehnsüchtigen Blick in die Ferne der Landschaft oder aus einem Fenster hinaus in die Natur. Der Betrachter schaut über und mit den Figuren in die „göttliche“ Natur, die Friedrich in ihrer vollen Schönheit präsentiert.

### *Das Fenster im Werk Pablo Picassos (1881–1973)*

Mit der Ausstellung „Picasso. Fenster zur Welt“ wurde 2016 im Bucerius Kunst Forum in Hamburg das Motiv des Fensters für das gesamte Werk Pablo Picassos beleuchtet. Picassos Blick in die Welt, sein Sehen, seine Wirkungsstätte, das Atelier, wurde dem Publikum vor Augen geführt. Schon im Frühwerk Picassos tauchen Fenstermotive als Nahtstelle zwischen dem Künstler und der Außenwelt auf und sie bleiben wichtiger Bestandteil seiner Malerei und Grafik bis ins Spätwerk. Interessanterweise ist das Fenster Thema vieler Fotografien, die Picasso zeigen. Sie stellen einerseits Dokumentationen des Lebens und Schaffens Picassos dar und andererseits sind sie bewusste Selbstinszenierung.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Im Blickfeld - Das Fenster als Gestaltungsanlass*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

